

# TSV Neustadt siegt beim 19. Internationalen Fellbacher 6/12 Stundenlauf

23. Juni 2012

Ein Bericht von Helmut Brock



Wie im Vorjahr trat der TSV Neustadt wieder mit zwei Staffeln beim 6-Stundenlauf des TSV Schmiden an. Das "Peffer & Salz" Team (Helmut Brock, Peter Cujé, Gerhard Eckert-Abelein, Ralf Frey, Elmar Hampp, Harald Kienzle, Wolfgang Morhardt, Matthias Schell, Werner Weber, Uwe Zaubitzer) hatte sich viel vorgenommen. Nach dem 2. Platz im letzten Jahr sollte diesmal der Sieg her. Harald Kienzle sorgte als Startläufer für einen ersten Vorsprung, der von allen hartnäckig bis zum Schluss verteidigt wurde. Das Vorjahres Ergebnis wurde aber trotz aller Anstrengungen um 700m verfehlt.

Auch das "Zuckerles" Team (Heidi Dierolf, Christiane Dittrich, Heike Friedrich, Karin Klitzke, Heide Lust, Birgitta Mayer, Anne Schiller, Petra Schläfer, Bettina Schymonski, Susanne Steyer), hatte einen Titel zu verteidigen. Die Damen erledigten diese Aufgabe mit gewohnter Souveranität und wurden nicht nur beste Frauenstaffel sondern auch zweitschnellste Staffel der Gesamtwertung. Die Konkurrenz konnte nur noch staunen und rufen: "Seht euch mal an, wie die Muttis laufen!"

Eindeutiger Sieger war das Zuckerles Team in der Kategorie Verpflegung. Die Streusel-, Pflaumen und Apfelkuchen waren nach einhelliger Meinung Spitze. Spitze war auch wieder die Organisation durch den TSV Schmiden. Sogar das Wetter schaltet für den Samstag auf sonnig und warm.

Kommentare von....

Werner Weber:

"Sehr geringe Flüssigkeitsverluste - Bei dieser schönen und sehr gelungenen Veranstaltung kam es nur zu minimalen Flüssigkeitsverlusten. Wir fuhren mit 5,6 Liter Sekt nach Schmiden und kamen mit 3 Liter neuem Sekt nach Hause. Macht bei 20 Teilnehmern nur einen Verlust von etwas mehr als 100ml, das kann sich doch sehen lassen! Abgerundet wurde diese Leistung durch die unangefochtenen beiden ersten Staffel-Plätze bei diesem internationalen Wettbewerb. Ein toller Lauf- und Relax-Tag :)

Karin Klitzke:

„Die „Zuckerles“ möchten sich auf diesem Wege noch beim Team „Pfeffer & Salz“ bedanken, die die letzte Stunde beim 6-Stunden-Lauf ganz uneigennützig in den Dienst ihrer Mädels gestellt und ihnen damit geholfen haben, den wirklich sehr knappen Vorsprung vor den Drittplatzierten zu halten. War echt eine tolle und geschlossene Mannschaftsleistung und – wie es unser Werner Weber so treffend

formuliert hat – „das Zusammenlaufen am Ende war klasse und hat richtig Spaß gemacht. Wir sind halt EIN Team!“

